

Lagerbehältern mehr Beachtung schenken

Tank- und Technik-Check

Galt es die Modernisierung betagter Heizungsanlagen voranzubringen, so waren die Öltanks bisher selten davon berührt. Das soll sich ändern: IWO, ÜWG und ZVSHK wollen 2005 den Fachbetrieben Kenntnisse und Marketinghilfen vermitteln, um die Lagerstätten in ihre Dienstleistung einzubeziehen. Das könnte für manchen betagten Tank die Erneuerung bedeuten.

ter, Auffangraum und Zuleitungen sowie die Überprüfung von Grenzwertgeber und Verschleißteilen. Eine technische Kontrolle der gesamten Heizungsanlage soll auf Kundenwunsch mit zum Service-Angebot des Fachbetriebes gehören. Voraussetzung für die Durchführung eines Tank- und Technik-Checks ist die Qualifikation eines Heizungsbaubetriebes als

später in der Praxis verwendet werden, erleichtern die Protokollierung des Ist-Zustandes und zeigen ein lückenloses Profil der jeweiligen Tankanlage auf. Auch werden Informationen zu den derzeit auf dem Markt befindlichen Heizöl-Qualitäten gegeben. Mit dem Durchführen einer Muster-Inspektion besteht für die Teilnehmer des Trainings

- * ein Anzeigenmotiv für die Regionalzeitung
- * eine Broschüre, die den Nutzen eines derartigen Tank-Checks verdeutlicht
- * eine Informationsbroschüre mit Argumentationshilfen, falls Mängel durch einen Check entdeckt wurden
- * ein Beileger für die Kundenkorrespondenz eines Heizungsbaunternehmens, der den



Die Mehrzahl deutscher Heizöltanks fristet ein regelrechtes Schattendasein. Viele Tankanlagen sind veraltet und weisen mitunter versteckte Mängel auf – auch bei bereits modernisierten Ölheizungen. Vor diesem Hintergrund starten das Institut für wirtschaftliche Oelheizung (IWO), die Überwachungs-gemeinschaft der SHK-Handwerke (ÜWG-SHK) sowie der ZVSHK die gemeinsame Initiative Tank- und Technik-Check. Unternehmen aus dem Bereich Tankschutz sowie Tankhersteller und Mineralölhandel sollen ebenfalls in die Kampagne eingebunden werden, um insgesamt den Bestand der Öltankanlagen auf ein technisch neuzeitliches Niveau zu heben.

Zertifizierter Tankexperte

Zum Tank- und Technik-Check gehören unter anderem eine Sichtprüfung von Vorratsbehäl-

terifizierter Tankexperte. Dazu bieten die Landesverbände ein Trainingsprogramm an. Dieses besteht aus zwei je eintägigen Trainingsmodulen.

1. Tag: Im Technik-Training werden beispielsweise die gesetzlichen Vorschriften der Heizöllagerung sowie die Aufstellungsbedingungen von Tanks, Prüf-fristen und Sicherheitsanforderungen behandelt. Ferner erhalten die Teilnehmer einen Überblick über sämtliche Tanksysteme und ihre sicherheitsrelevanten Einrichtungen. Beispielhaft wird geübt, wie der Zustand eines Tanks analysiert, bewertet und eine schlussfolgernde Empfehlung technisch geeigneter Maßnahmen ausgesprochen werden kann. Spezielle Erfassungsbögen, die auch

zusätzlich die Gelegenheit, die Fachbetriebsqualifikation nach dem Wasserhaushaltsgesetz zu erlangen. Dies weist ein Heizungsbaunternehmen als zugelassenen Fachbetrieb für Tankmaßnahmen aus.

2. Tag: Das Kommunikationstraining zum Tank- und Technik-Check soll das Basiswissen für erfolgreiche Kundenkontakte vermitteln. Ob Gesprächseinstieg, Fragetechniken, Kundennutzen-Aspekte oder die Reaktion auf Einwände: Berücksichtigt werden wesentliche Punkte für das Verkaufsgespräch. Auch lernen die Trainingsteilnehmer mit den Werbemitteln umzugehen, die für den Tank- und Technik-Check konzipiert wurden. Dazu gehören:

- Tank- und Technik-Check auch zum Komplettpreis möglich macht
 - * ein Aufkleber für Firmenfahrzeuge
 - * ein Prüfsiegel mit Platz für den Firmenstempel plus Empfehlung für den nächsten Prüftermin
 - * ein Prüfprotokoll mit einzelnen Inspektionenpunkten
 - * ein Checkheft für die Heizungsanlage.
- Die Fortbildung wird durch die Bescheinigung „zertifizierter Tankexperte“ dokumentiert und berechtigt zur Listung unter diesem Begriff in verschiedenen Datenbanken. Die Aktion wird im ersten Quartal 2005 von den SHK-Landesverbänden angeboten. Weitere Infos beim zuständigen Landesverband oder unter www.wasserwaermeluft.de